
Programmorschau

12. bis 18. März 2018

11.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Domkapitular Wolfgang Voges,

Hildesheim

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:

Mauritius wird unabhängig

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** *Mozartfest Würzburg 2017*

JOSEF MYSLIVEČEK

Sinfonie C-Dur

WOLFGANG AMADEUS MOZART

*Konzert für Klavier und**Orchester B-Dur, KV 595**Konzert für Klavier und**Orchester F-Dur, KV 37*

JOSEPH HAYDN

Sinfonie Nr. 83 g-Moll 'La Poule'

London Mozart Players

Howard Shelley, Klavier und Leitung

Aufnahme vom 9.6.2017 aus der

Würzburger Residenz

Am Mikrofon: Ursula Böhmer

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Domkapitular Wolfgang Voges,
Hildesheim
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 75 Jahren:
Ein Attentat des Widerstandskreises um Henning von Tresckow auf Hitler misslingt
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
M Polypharmazie: Zu viele Pillen
H Studiogast:
Prof. Petra Thürmann, Direktorin des Philipp Klee-Instituts für Pharmakologie, Helios-Kliniken, Wuppertal
Am Mikrofon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
H Vogelfrei
Leben mit Personenschutz
Von Rosvita Krausz
Dlf 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**
H Lockbuch
Eine Radio-Novelle von der Liebe und vom Verlassen-Werden
Von Nora Gomringer und Ulrike Haage
Mit Nora Gomringer und David Bennent
Gesang: Christa Diwiak und Christfried Biebrach
Schlagzeug: Philip Scholz
Komposition, Flügel und Regie: Ulrike Haage
NDR/DLF 2016/44'18
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
H Jakob Bro Trio
Jakob Bro, Gitarre/Elektronik
Thomas Morgan, Kontrabass
Joey Baron, Schlagzeug
Aufnahme vom 19.11.2016 aus der Unterfahrt in München
Am Mikrofon: Harald Rehmann
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
H Jodelmania
Die internationale Karriere des alpinen Gesangs
Von Christoph Wagner
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Svenja Leiber,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Domkapitular Wolfgang Voges,

Hildesheim

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 25 Jahren:

In Andorra stimmt die Bevölkerung für

die erste demokratische Verfassung

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de


15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft**

Verstehen statt gehorchen

Die Theologie des Religions-

philosophen Eugen Biser

Von Burkhard Schäfers

20.30 Lesezeit Svenja Leiber liest aus ihrem neuen Roman ‚Staub‘ (2/2)**21.00 Nachrichten****21.05 Querköpfe** *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Liiies doch mal was!

Kabarett und Chanson zwischen

Buchdeckeln

Von Stephan Göritz

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen** *Wortspiel – Das Musik-Gespräch*

Der Flötist Sébastien Jacot über

Brian Ferneyhoughs ‚Cassandra’s

dream song‘ für Flöte solo

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Domkapitular Wolfgang Voges,

Hildesheim

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:

Die französische Komponistin

Lili Boulanger gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz****M** Achtung Tierhalter: Herrchen und**F**rauchen haften für ihre Vierbeiner

Am Mikrophon: Birgid Becker

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts****F** Feinstes Klanggewebe

Der Holzbläser Niels Klein und sein

Ensemble LOOM

Von Thomas Mau

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen****F** Perfektionistin mit erotischer Stimme

Die Mezzo-Sopranistin


Christa Ludwig (*1928)

Von Kirsten Liese

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Domkapitular Wolfgang Voges,
Hildesheim
Katholische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 50 Jahren:
In dem südvietnamesischen Dorf My Lai verüben US-Truppen ein Massaker
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von Versen aus der Heiligen Schrift des Islams durch Vertreterinnen und Vertreter der Islamischen Theologie oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 023 Angst essen Seele auf
Fassbinder in Warschau
Von Johanna Rubinroth
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Der Kunstkopf-Mann
Letzte Reise des Tönefängers
Matthias von Spallart nach Amazonien
Eine Radiogeschichte von
Helmut Kopetzky
Regie: der Autor
NDR/Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
 Australische Ausnahme (2/2)
Geoff Achison and The Souldiggers
Aufnahme vom 25.10.2013 im Burghof
Kommern, Meckernich
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones – Jazzklassiker**
 Charles Lloyd zum 80. Geburtstag
,Of Course, Of Course' (1965),
,Lift Every Voice' (2002),
,Sangam' (2006)
Am Mikrofon: Karl Lippegaus
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

 Bergwasser
 Von Sabina Altermatt
 Mit Mona Petri, Barbara Heynen, Peter Hottinger, Andrea Noce Nosedà, Flurin Giger, Wanda Wylowa, Kurt Grünenfelder, Corin Curschellas, Karin Berri u.a.
 Musik: Martin Bezzola
 Regie: Karin Berri
 SRF 2017/42'23

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Jazz
 Beklatscht und ausgebuht
 Historische Live-Mitschnitte von den Berliner Jazztagen
 Mit Musik von Miles Davis, Sarah Vaughan, Hannibal Marvin Peterson, Dave Pike, Carla Bley, Jaco Pastorius u.v.a.
 Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten** 6.35 Morgenandacht**

Domkapitular Wolfgang Voges,
 Hildesheim

Katholische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 40 Jahren:
 Der Film ‚Deutschland im Herbst‘
 kommt in die Kinos

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:
 Der Bariton Holger Falk

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

 Einsamkeit oder sonniges Leben?
 Alt sein in Portugal
 Von Tilo Wagner

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
 berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation


17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm


18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

 Blatnys Kopf oder: Gott, der Linguist,
 lehrt uns atmen
 Von Christine Nagel
 Aus dem Tschechischen von
 Jan Faktor und Anette Simon
 Regie: Christine Nagel
 Komposition: Peter Ehwald
 rbb/Dlf 2017
 (*Ursendung*)

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

 Ein Requiem für die Lebenden
 Nachdenken über
 Bernd Alois Zimmermanns Spätwerk
 Von Ingo Dorf Müller






22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Der Erfinder des modernen Romans
 Eine Lange Nacht über
 Laurence Sterne
 Von Michael Langer
 Regie: der Autor

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 Der Erfinder des modernen Romans
 Eine Lange Nacht über
 Laurence Sterne
 Von Michael Langer
 Regie: der Autor
1.00 Nachrichten
- 2.00 Nachrichten**
2.05 Deutschlandfunk Radionacht
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live

 FINIS TERRAE –
 Klänge aus dem Ende der Welt
 ALEJANDRO GUARELLO
 ‚Mufa‘. Für Ensemble
 PABLO ARANDA
 ‚Alma‘. Für Oboe, Klavier und Violine
 RAMÓN GORIGOITIA
 ‚Transgresiones‘. Für Holzbläser,
 Blechbläser, Klavier und Schlagzeug
 Ensemble Musikfabrik
 Leitung: Johannes Schöllhorn
 Aufnahme vom 11.11.2015 aus dem
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal

3.00 Nachrichten
3.05 Heimwerk
 A noble and melancholy instrument
 CAMILLE SAINT-SAËNS
 Romanze für Horn und
 Klavier E-Dur, op. 67
 ALEXANDER GLASUNOW
 Rêverie für Horn und Klavier, op. 24
 PAUL DUKAS
 Villanelle für Horn und Klavier
 GILBERT VINTER
 ‚Hunter’s moon‘ für Horn und Klavier
 Alec Frank-Gemmill, Horn
 Alasdair Beatson, Klavier
3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 JEAN MAILLARD
 ‚In pace‘. Motette à 6 für
 Vokalensemble a cappella
 The Marian Consort
 Leitung: Rory McCleery
 JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚O Mensch, bewein dein Sünde groß‘.
 Choralbearbeitung für Orgel, BWV 622
 Piet Kee, Orgel
- ALESSANDRO STRADELLA
 ‚O vos omnes qui transitis‘. Motette für
 Alt, 2 Violinen und Basso continuo
 Gerard Lesne, Countertenor
 Il Seminario Musicale
 DIETRICH BUXTEHUDE
 Präludium für Orgel g-Moll, BuxWV 149
 Bernard Foccroulle, Orgel
 PIETRO ALLORI
 ‚Le sette parole di nostro signore Gesu
 Cristo in croce‘ für vier-stimmigen Chor
 Pro Cantione Antiqua
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
 Aktuelles aus Kultur
 und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Ist Gott gerecht?
 Die Rechtfertigung Gottes in den
 Sagen und Legenden des Judentums
 Von Pastor Diederich Lüken
 Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**
 Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 225 Jahren:
 Die Mainzer Republik wird ausgerufen
- 9.10 Die neue Platte**
 Kammermusik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Kölner Kongress 2018 – Erzählen in
 den Medien
 Unkreatives Schreiben – warum?
 Ein Gespräch mit Kenneth Goldsmith
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Offenen Kirche
 Mutter vom Guten Rat in Frankfurt am
 Main (Niederrad)
 Predigt: Pfarrer Werner Portugall
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
 Reisenotizen aus Deutschland
 und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
13.00 Nachrichten
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 Musik und Fragen zur Person
 Der Collagenkünstler
 Carsten Schneider im Gespräch mit
 Tanja Runow
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 Nach dem Final Countdown
 Wie Europe noch eine richtig feine
 Hardrockband wurde
 Von Fabian Elsäßer
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
 Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
 Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute**
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
 Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Big Brother 2.0
 Spionage in Realität und Fiktion
 Von Berit Hempel
 Regie: Susanne Krings
 DLF 2015
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche

 Klavier-Festival Ruhr 2017
 LUDWIG VAN BEETHOVEN
 Sonate Nr. 23 in f-Moll, op. 57
 ‚Appassionata‘
 MAURICE RAVEL
 Sonatine in fis-Moll
 SERGEJ PROKOFJEW
 ‚Romeo und Julia‘, op. 75 (Auswahl)
 sowie Werke von
 HEITOR VILLA-LOBOS,
 MOISÉS MOLEIRO,
 ASTOR PIAZZOLLA und
 ALBERTO GINASTERA
 Sergio Tiempo, Klavier
 Aufnahme vom 4.7.2017 im
 Ibach-Haus, Schwelm
 Am Mikrofon: Klaus Gehrke

- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 12. März

21.05 Musik-Panorama

Mozartfest Würzburg 2017

JOSEF MYSLIVEČEK
Sinfonie C-Dur

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Konzert für Klavier und
Orchester B-Dur, KV 595

Konzert für Klavier und
Orchester F-Dur, KV 37

JOSEPH HAYDN
Sinfonie Nr. 83 g-Moll 'La Poule'
London Mozart Players
Howard Shelley, Klavier und Leitung
Aufnahme vom 9.6.2017 aus der
Würzburger Residenz
Am Mikrophon: Ursula Böhmer

„Mozart 36 – Was ist Reife?“ Diese Frage stellte das Mozartfest Würzburg im vergangenen Jahr. Die London Mozart Players und Pianist Howard Shelley antworteten musikalisch, indem sie Mozarts erstes und letztes Klavierkonzert gegenüberstellten. Im Fall des Wunderkinds Wolfgang Amadeus Mozart scheint der Begriff der Reife eigentlich obsolet zu sein. Oder vielleicht doch nicht? Neben den beiden Mozart-Klavierkonzerten spielte das Ensemble aus England Werke des Mozart-Verehrers und Freundes Joseph Haydn sowie des Tschechen Josef Mysliveček, der wiederum ein Jugendidol Mozarts war.

Di 13. März

10.10 Sprechstunde

Polypharmazie: Zu viele Pillen
Studiogast:

Prof. Petra Thürmann, Direktorin des
Phillipp Klee-Instituts für Pharmakologie,
Helios-Kliniken, Wuppertal
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Vor allem ältere Menschen erhalten zu viele Pillen. In Deutschland konsumieren über 60-Jährige die Hälfte aller verordneten Medikamente. Nicht selten schluckt dabei ein einzelner Patient pro Tag mehr als zehn verschiedene Tabletten. Das birgt hohe Risiken, weil sich die unterschiedlichen Wirkstoffe gegenseitig verstärken können. Mit fatalen Folgen: Viele Senioren haben gesundheitliche Probleme, die sich auf Nebenwirkungen

von Medikamenten zurückführen lassen. Gegen diese Probleme verschreiben Ärzte aber weitere Medikamente, mit der Folge einer schleichenden Vergiftungsspirale, an der jedes Jahr etwa 10 000 Menschen sterben.

19.15 Das Feature

Vogelfrei
Leben mit Personenschutz
Von Rosvita Krausz
Dlf 2018

Hamed Abdel-Samad, 45, ägyptischer Politikwissenschaftler, Historiker und Publizist, verbreitet in Büchern, Fernsehbeiträgen und Talkshows provokante Thesen zum Islam. Seine Bücher ‚Ist der Islam noch zu retten?‘, ‚Mohamed – eine Abrechnung‘ oder ‚Der islamische Faschismus‘ bescheren ihm seit Jahren Morddrohungen und Hassmails aus dem gegnerischen Lager. Seitdem lebt Hamed Abdel-Samad unter Polizeischutz und ist auf der Flucht. Auch die türkische Publizistin und Rechtsanwältin Seyran Ates, 54, die mit ihrer liberalen Moschee für weltweiten Aufruhr sorgte, muss neuerdings mit Personenschutz leben. Die Autorin hat sie und andere Publizisten und Menschenrechtskämpfer getroffen, die für ihre Meinungsfreiheit einen hohen Preis bezahlen.

20.10 Hörspiel

Lockbuch
Eine Radio-Novelle von der Liebe und vom Verlassen-Werden
Von Nora Gomringer und
Ulrike Haage
Mit Nora Gomringer und
David Bennent
Gesang: Christa Diwiak und
Christfried Biebrach
Schlagzeug: Philip Scholz
Komposition, Flügel und Regie:
Ulrike Haage
NDR/DLF 2016/44'18

In der Liebe hat sich seit 1946 nicht viel verändert. Vielleicht sind ein paar ihrer Anbahnungswege elektronischer geworden. Die Phasen kürzer. Notiert sind sie im ‚Lockbuch‘ von Nora Gomringer und Ulrike Haage, einer poetisch komponierten Radio-Novelle vom Lieben und Verlassen-Werden. In dem Bewusstsein, dass alles eine Einheit bildet und wir weder der Liebe noch dem Schmerz entfliehen können, treffen hier Sprachbilder der Dichterin und Performance-Künstlerin Nora Gomringer auf Gedichte von Annemarie Bostroem aus dem Jahre 1946. Durch die kompositorische Handschrift der Pianistin

und Hörspielmacherin Ulrike Haage treten die beiden Welten in einen Dialog. Die Produktion lockt uns in eine dichte Welt aus Sprachperformance und Gesang – auf der musikalisch-akustischen Jagd durch Tag und Nacht, Club und Park. Das Hörspiel ist der Lyrikerin Annemarie Bostroem gewidmet, die im September 2015 starb.

21.05 Jazz Live

Jakob Bro Trio
Jakob Bro, Gitarre/Elektronik
Thomas Morgan, Kontrabass
Joey Baron, Schlagzeug
Aufnahme vom 19.11.2016 aus der
Unterfahrt in München
Am Mikrophon: Harald Rehmann

Die Musik des dänischen Gitarristen Jakob Bro fasziniert weniger durch die Zurschaustellung von Schnelligkeit und Komplexität, sondern durch wunderbare Atmosphären, Texturen, Klang und Raum. Mit seiner E-Gitarre, deren Töne und Akkorde er mithilfe elektronischer Effektgeräte einmal sehr dezent und dann auch wieder recht heftig verfremdet, speichert oder erweitert, schafft Bro eine einnehmende Stilmischung aus Jazz, Blues, Rock und Minimal Music. Zusammen mit seinen exzellenten Triopartnern Thomas Morgan am Kontrabass und Joey Baron am Schlagzeug entstehen Soundscapes zwischen melodischer Eingängigkeit und harmonischer Abstraktion, zwischen Überraschung und Meditation.

22.05 Musikszene

Jodelmania
Die internationale Karriere des
alpinen Gesangs
Von Christoph Wagner

Mit dem einsetzenden Tourismus in den Alpen wurde auch die alpenländische Kultur einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Das galt vor allem für das unartikulierte Singen aus der Gurgel, wie das Jodeln in einem Reisebericht von 1810 genannt wurde. Bald brachen die ersten Sängergesellschaften zu langen Gastspielreisen auf, um die ‚Tiroler Träller‘ in Europa zu präsentieren. Im Zuge der Alpen-Romantisierung fanden Jodelmotive auch Einzug in Kompositionen von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Johann Nepomuk Hummel. Der Gesang mit Stimmüberschlag wurde derart populär, dass die beliebteste Tiroler Sängergesellschaft, Die Rainers, 1839 zu einer Tournee nach Amerika aufbrach, wo das Jodeln mehr und mehr in andere Musikstile einsickerte, war es Operette, Varieté, Blues, Jazz oder Hillbilly. In

den 30er-Jahren steigerte sich die Begeisterung zu einer richtigen Modewelle, wobei das ‚Yodeling‘ vor allem die frühe Countrymusik erfasste und bis heute Spuren in der Musik der USA hinterlassen hat.

Mi 14. März

20.30 Lesezeit

Svenja Leiber liest aus ihrem neuen Roman ‚Staub‘ (2/2)

Als Elfjähriger verbringt Jonas Blaum gemeinsam mit seinen Eltern und den beiden Geschwistern ein Jahr in Saudi-Arabien – der Vater hat sich als Arzt an eine Klinik in Riad berufen lassen. Den Deutschen fällt es nicht leicht, sich in dem fremden Land einzuleben, und als eines Tages das jüngste Kind der Blaums, ein Mädchen, das sich selbst als Junge versteht, spurlos verschwindet, wenig später zwar körperlich unverehrt, aber verstört und ohne Sprache wieder auftaucht, kehrt die Familie überstürzt nach Deutschland zurück. Im Frühjahr 2015 reist Jonas Blaum, mittlerweile selbst Arzt, suchtkrank und von Zweifeln geplagt, erneut in den Nahen Osten, diesmal nach Amman. Dort wird ihm ein Junge in die Obhut gegeben, der an einer rätselhaften Krankheit leidet. Blaum kann dem Kind, das ihn an den größten Verlust seines Lebens erinnert, nicht helfen, und als es eines Tages verschwindet, ergibt sich für den Arzt ein beängstigender Verdacht. In bedrängenden Bildern erzählt Svenja Leiber in ihrem neuen Roman von einer individuellen Katastrophe und der einer ganzen Region. Der Wettlauf um das Leben eines Kindes wird dabei zum Sinnbild für einen doppelten Kampf: gegen die Erstarrung des Einzelnen im Korsett gesellschaftlicher Definitionen und gegen die Macht überalterter Regime. Svenja Leiber, 1975 in Hamburg geboren, wuchs in Norddeutschland auf und lebte einige Zeit in Saudi-Arabien. Heute wohnt sie mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Berlin. 2005 erschien der Erzählungsband ‚Büchsenlicht‘, 2010 der Roman ‚Schipino‘. Svenja Leiber liest selbst einen zweiten und letzten Teil aus ihrem neuen Roman ‚Staub‘.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Liiies doch mal was!
Kabarett und Chanson zwischen
Buchdeckeln
Von Stephan Göriz

„Liiies doch mal was!“ – diesen Rat, den einst eine von Loriots Knollennasenfiguren gab, sollten auch Kabarett- und Chansonfreunde beherzigen, erschienen doch wieder viele Bücher rund um die sogenannte Brettli-Kunst. So erzählt der Kabarettist Erwin Grosche in

grotesk-philosophischen Miniaturen von den Spaziergängen mit seinem Hund, bei denen er die Welt oft auf völlig neue Weise entdeckt. Eine Dieter-Hallervorden-Biografie enthüllt, was einem Komiker widerfährt, der plötzlich Ernst macht. Und die Französin Barbara lässt in ihren ‚Unvollendeten Memoiren‘, die anlässlich ihres 20. Todestages auf Deutsch herauskamen, ein Stück Chansongeschichte lebendig werden. Diese und andere lesenswerte Neuerscheinungen werden vorgestellt mit Szenen, Liedern und Gesprächen.

22.05 Spielweisen

Wortspiel – Das Musik-Gespräch
Der Flötist Sébastien Jacot über
Brian Ferneyhoughs ‚Cassandra’s
dream song‘ für Flöte solo

Lange Jahre galt ‚Cassandra’s dream song‘ als unspielbar – erst vier Jahre nach seiner Entstehung wurde das Werk uraufgeführt. „Ich hätte nie gedacht, dass man so viele Spielanweisungen pro Quadratmillimeter Papier unterbringen kann“ – so Sébastien Jacot zur Partitur der elfminütigen Komposition. Millimeter für Millimeter hat Jacot das Notengebirge erkundet, und jede Aufführung ist immer wieder nur ein neuer Annäherungsversuch. Dabei ist der hörbare Schwierigkeitsgrad „ein integrales Element der Struktur der Komposition selbst“, wie es Brian Ferneyhough einmal formulierte. Die Grenzen des technisch Möglichen auszuloten, gehört wie immer bei Ferneyhough auch zum ästhetischen Konzept von ‚Cassandra’s dream song‘. Man könnte hier zugleich eine Verbindung zum Titel des 1974 komponierten Stücks sehen: Denn ebenso vergeblich wie Prophezeiungen der Seherin Cassandra, der niemand Glauben schenkt, sind die Versuche des Interpreten, alle Vorgaben der Komposition zu erfüllen. Im Gespräch mit Christoph Schmitz zeigt Sébastien Jacot am Instrument, welche Herausforderungen es zu meistern gilt, wie das Stück komponiert ist und was es zu sagen hat.

Do 15. März

10.10 Marktplatz

Achtung Tierhalter: Herrchen und
Frauchen haften für ihre Vierbeiner
Am Mikrophon: Birgid Becker
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Herrchen und Frauchen sind immer in der Pflicht. Sei es, dass der Kater einen Auffahrunfall provoziert, das Pony die Nachbars-tochter tritt, ja selbst, wenn der Hund den Tierarzt beißt, Tierhalter sind stets haftbar. Nicht alles aber lässt sich mit einer Tierhalter-Haftpflichtversicherung abfangen, und

selbst bei denen steckt die Tücke im Detail. Zuweilen sind die Deckungssummen zu niedrig, Policen schließen Schadenereignisse aus oder Versicherungsunternehmen weigern sich, Problemfälle abzusichern. Manchmal denken Tierhalter auch einfach nicht weit genug: Wie sieht es zum Beispiel mit der Haftung aus, wenn Hundesitter die Versorgung übernehmen oder Freunde während des Urlaubs auf Bello oder Mieze aufpassen? Mit all diesen Fragen beschäftigen sich unsere Expertinnen und Experten im ‚Marktplatz‘, moderiert von Birgid Becker. Hörenswert für Tierhalter, aber auch für alle, die mit Hund, Katze, Pony oder Python in Berührung kommen. Hörerfragen sind wie immer willkommen.

21.05 JazzFacts

Feinstes Klanggewebe
Der Holzbläser Niels Klein und sein
Ensemble LOOM
Von Thomas Mau

LOOM – so nennt der Kölner Saxofonist und Klarinetist Niels Klein sein kompositorisches Großprojekt. Es verkörpert seine Reverenz an den orchestralen Cool Jazz, der in Gerry Mulligans Concert Jazz Band oder in Miles Davis’ Birth of the Cool seinen Ausdruck fand, aber auch in den Arrangements von Orchesterleitern wie Gil Evans und Claus Ogerman sowie der Kompositorik von Henri Dutilleux. Niels Klein gefällt die Allegorie des Webstuhls (Loom) als Name für sein Projekt: „Während auf der einen Seite feinstes Garn versponnen wird, rattern die Räder und es knarzt ordentlich im Gebälk.“ Dabei geht es Klein weniger um die dynamische Energie einer Big Band, sondern eher um die komplexen Strukturen, die mit einer großen Besetzung möglich sind. Drei Baritonsaxofone, Blechbläsersätze aus Horn, Euphonium und Tuba, Harfen- und Vibrafon-Sounds – all das bietet ihm eine reichhaltige Palette an Klangfarben, die sich zu einer Stilmelange zwischen zwölftöner Abstraktion, swingendem Groove und ausdrucksreichen Soli verdichten.

22.05 Historische Aufnahmen

Perfektionistin mit erotischer Stimme
Die Mezzo-Sopranistin
Christa Ludwig (*1928)
Von Kirsten Liese

Mit der Rolle der Suchenden, zum Beispiel in Gestalt der Kundry oder des Erzählers von Schuberts ‚Winterreise‘, konnte sich Christa Ludwig am besten identifizieren. Der Text inspirierte sie dabei stärker als die Musik. Ihre packenden Ausdeutungen umfassten keineswegs nur alle großen Rollen des Mezzofachs, sondern auch so manche hochanspruchsvolle Sopranpartien wie die Leonore im ‚Fidelio‘, die Färberin in der ‚Frau ohne Schatten‘ und die Marschallin im ‚Rosenkavalier‘.

lier'. Sogar die Isolde und Brünnhilde hätte die Berlinerinnen um ein Haar gesungen. Ihre wichtigsten drei Dirigenten Karl Böhm, Herbert von Karajan und Leonard Bernstein, der sie als simply the best würdigte, wollten sie in dieser hochdramatischen Partie besetzen. Angesichts einer schweren stimmlichen Krise Mitte der 60er-Jahre war Ludwig allerdings gut beraten, von diesem Plan rechtzeitig wieder Abstand zu nehmen und sich auf die großen Bühnenfiguren ihres Fachs zu konzentrieren, mit denen sie Maßstäbe setzte: Amneris, Eboli, Carmen, Kundry, Fricka und Ortrud. 1994 verabschiedete sich eine der besten Mezzo-Sopranistinnen ihrer Zeit als Klytämnestra in Strauss' ‚Elektra‘ von ihrem Publikum. Am 16. März wird Christa Ludwig 90 Jahre alt.

Fr 16. März

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

023 Angst essen Seele auf

Fassbinder in Warschau

Von Johanna Rubinroth

Polen ist zerrissen. Der stete Druck der rechten Regierung auf die Kulturszene bewirkt, dass immer weniger kritische Werke entstehen. Viele der Theaterintendanten und Führungsköpfe von Kulturinstitutionen wurden ausgetauscht. Die Theaterschaffenden beklagen, dass Gelder und Zuschüsse nur noch an Produktionen mit national gesinnten Themen vergeben werden. Das Warschauer Theater Teatr Powszechny – mit dem Leitspruch „Das Theater, das sich einmischt“ – lässt sich von den Entwicklungen auch weiterhin nicht beirren. Zurzeit wird hier eine Bühnenadaption von Fassbinders Filmklassiker von 1974 ‚Angst essen Seele auf‘ aufgeführt. Warum ist dieses alte, deutsche Stück in Polen 2018 aktuell, was erleben Regisseurin und Schauspieler und wie stellt sich die Haltung der Befürworter des ‚Neuen Polen‘ dar?

20.10 Das Feature

Der Kunstkopf-Mann

Letzte Reise des Tönefängers

Matthias von Spallart nach Amazonien

Eine Radiogeschichte von

Helmut Kopetzky

Regie: der Autor

NDR/Df 2018

Herbst 1980. In Basel packt ein Mann ein schweres Aufnahmegerät und 120 Spulen Magnetband zusammen, dazu ein Paar der gerade erst erfundenen Mikrofone für Kunstkopf-Aufnahmen. Er will vom Mündungsdelta des Amazonas in die letzten Refugien der brasilianischen Urbevölkerung vordringen, diesen Wasser- und Waldkontinent für Rundfunkhörer so abbilden, als befände sich jeder

einzelne an der Quelle des Klangs. Für den 37-Jährigen ist der Start aufgeladen mit Erwartungen. Doch die Reise trägt ihn immer weiter von den eigentlichen Plänen fort. Nach elf Wochen kehrt Matthias von Spallart mit einzigartigen Tönen und dennoch tief enttäuscht zurück. Helmut Kopetzky zeichnet das Porträt eines Menschen, der von seiner Idee besessen war und daran tödlich scheiterte – und erinnert zugleich an eine Radioperiode, die solche Gestalten hervorgebracht hat.

21.05 On Stage

Australische Ausnahme (2/2)

Geoff Achison and The Souldiggers

Aufnahme vom 25.10.2013 im Burghof

Kommern, Mechernich

Am Mikrofon: Tim Schauen

Knapp drei Stunden spielten der australische Gitarrist Geoff Achison und seine britische Begleitband The Souldiggers im Burghof Kommern, ohne sich auf das Etikett Bluesband festlegen zu lassen. Spielerisch wechselten die Musiker die Farbe von Funk & Soul zu Rhythm 'n' Blues, zu Singer/Songwriter oder auch Popmusik. Eine originelle Mischung, die wieder einmal zeigte, wie sehr Genre-grenzen Musik einengen.

22.05 Milestones – Jazzklassiker

Charles Lloyd zum 80. Geburtstag

‚Of Course, Of Course‘ (1965),

‚Lift Every Voice‘ (2002),

‚Sangam‘ (2006)

Am Mikrofon: Karl Lippegauß

Als der Tenorsaxofonist Charles Lloyd einst mit der Chico Hamilton Band auftrat, pilgerten Rockbands wie The Doors und The Grateful Dead in die Clubs, um seine Musik zu hören. 1966 spielte er mit Keith Jarrett beim Monterey-Festival – und ihr Livealbum ‚Forest Flower‘ wurde eine der ersten Jazz-LPs, die sich über eine Million Mal verkauften. Eine Tournee durch den Ostblock 1967 mit Konzerten in Tallinn, Leningrad und Moskau entwickelte sich zum Triumphzug mit politischem Nachbeben. In den 70er-Jahren zog sich Charles Lloyd für lange Zeit von der Musikszene zurück und lebte in Big Sur/Kalifornien. Dann gelang ihm mit dem Pianisten Michel Petrucciani ein Comeback, doch wieder verschwand er nach nur zwei Jahren. Erst 1988, nach der Genesung von einer lebensgefährlichen Krankheit, hatte Lloyd neue Kräfte gesammelt, um wieder Fuß zu fassen. Doch viele kannten ihn nicht mehr und wussten nicht, wer er war. Der Wiedereintritt in die sogenannte reale Welt war kein leichter Schritt. Als Lloyd vor über 25 Jahren ein zweites Comeback gelang, entstanden

nach und nach über ein Dutzend seiner eindrucksvollsten Alben von großer spiritueller Kraft. Karl Lippegauß gratuliert dem Künstler, dessen Kreativität ungebrochen ist, zu seinem 80. Geburtstag.

Sa 17. März

0.05 Mitternachtskrimi

Bergwasser

Von Sabina Altermatt

Mit Mona Petri, Barbara Heynen, Peter

Hottinger, Andrea Noce Nosedà, Flurin

Giger, Wanda Wylowa, Kurt

Grünenfelder, Corin Curschellas,

Karin Berri u.a.

Musik: Martin Bezzola

Regie: Karin Berri

SRF 2017/42'23

Bei einem Tunnelbauprojekt in den Schweizer Alpen ist ein Arbeiter ums Leben gekommen. Und dies ist erst der Anfang einer ganzen Serie von Unglücksfällen. Alles nur Zufälle? Die Bergbauingenieurin Julia Jansen ist angereist, um Reparaturarbeiten an der Tunnelbohrmaschine vorzunehmen, deren Fahrer von einer Kabelrolle zerquetscht worden war. Seitdem sind die wildesten Gerüchte im Umlauf. Antonio, einer der Arbeiter, schwört bei der heiligen Barbara, kurz vor dem Unglück ein seltsames blaues Licht gesehen zu haben. Hat die Schutzpatronin der Bergleute ihnen eine Warnung geschickt? Einheimische wie italienische Arbeiter machen keinen Hehl aus ihrer Feindseligkeit Julia gegenüber: Eine Frau gehört nicht in den Berg! Als auch Antonio im Tunnel getötet wird, will sich Julia die Unglücksstelle näher ansehen und entdeckt dabei die Leiche einer unbekanntenen Frau. Antonios Verlobte Maria glaubt nicht mehr an bloße Unfälle. Sie ist fest davon überzeugt, dass der Berg sich rächen will. Selbst die heilige Barbara kann da nichts mehr richten. Ihre Statue ist aus dem Stollen verschwunden ...

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Der Bariton Holger Falk

Dass er eine besondere Stimme hat, erkannten die Eltern von Holger Falk früh. Sie schickten ihn als Zehnjährigen zu den Regensburger Domspatzen, später studierte er Gesang in Würzburg. Heute gehört der Bariton zu den gefragtesten Sängern seines Fachs. Holger Falk arbeitet gerne mit zeitgenössischen Komponisten, die seine flexible, farbenreiche und ausdrucksstarke Stimme schätzen. Er wirkte bereits bei vielen Uraufführungen mit, aber auch Klassikern von Monteverdi bis Mozart leiht Holger Falk seine Stimme. Dafür reist er an die großen Opern-

und Konzerthäuser dieser Welt. Holger Falk liebt auch das Lied. Für die Aufnahme mit Liedern von Hanns Eisler, die in Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur entstanden ist, wurden Holger Falk und der Pianist Steffen Schleiermacher 2017 mit dem Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

11.05 Gesichter Europas

Einsamkeit oder sonniges Leben?
Alt sein in Portugal
Von Tilo Wagner

In Portugal altert die Bevölkerung schneller als anderswo in Europa. Besonders in den ländlichen Regionen fernab der Küste leben fast nur noch Senioren, die Jungen sind auf der Suche nach einem besseren Leben in die Großstädte gezogen oder ins Ausland ausgewandert. Alt sein und alt werden ist in Portugal ein großes soziales Problem, denn es bedeutet für viele ein Leben in Armut und fernab ihrer Familien. Das staatliche Gesundheitssystem ist überlastet und kann die Nachfrage nach Plätzen in einem Pflege- oder Altersheim nicht decken. Auf der anderen Seite ziehen immer mehr ältere Europäer nach Portugal. Das Klima ist angenehm, das Leben ist relativ günstig und die portugiesische Regierung lockt Rentner aus EU-Staaten mit Steuererleichterungen. Die Folge: Das Leben der älteren Bevölkerung ist in Portugal von großen sozialen Gegensätzen und sehr unterschiedlichen Perspektiven geprägt.

20.05 Hörspiel

Blatnýs Kopf oder: Gott, der Linguist, lehrt uns atmen
Von Christine Nagel
Aus dem Tschechischen von Jan Faktor und Anette Simon
Regie: Christine Nagel
Komposition: Peter Ehwald
rbb/Dlf 2017
(*Ursendung*)

Der tschechische Lyriker Ivan Blatný (1919 – 1990) galt viele Jahre als verschollen. Eine Lesereise nach England nutzte er 1948 zur Flucht aus der Tschechoslowakei und wurde daraufhin zur persona non grata erklärt. Staaten- und mittellos war Blatný von nun an. Er suchte Schutz hinter den Mauern einer englischen Psychiatrie. Doch seine wahre Zuflucht fand Blatný im Schreiben. Mit 280 000 Versen auf 5 500 Notizbuchseiten, auf Tschechisch, Französisch, Englisch und Deutsch, erfüllte er sich seinen Lebenswunsch: im Schreiben existieren zu können. Sprache war ihm Lust und ein einziges Vergnügen. „Words words says Hamlet desperately/I love the words says Monika/wie Streuobstwiesen die blühten/wie Tee der Jetley heißt/das ist das Erwachen des Dichters.“

22.05 Atelier neuer Musik

Ein Requiem für die Lebenden
Nachdenken über
Bernd Alois Zimmermanns Spätwerk
Von Ingo Dorf Müller

Seit den 50er-Jahren beschäftigte sich Bernd Alois Zimmermann mit Plänen für ein Oratorium oder eine große Kantate: Eine Meditation der *Conditio humana*, zugleich vollkommen frei und vollkommen determiniert, eine Klage über das Scheitern der Utopien und ein Protest gegen Gewalt und Unrecht – das alles sollte es mit avanciertesten musikalischen Mitteln vergegenwärtigen. Tatsächlich mündete dieser Entwurf nach 15 Jahren Arbeit in zwei großen, grenzüberschreitenden Werken: dem ‚Requiem für einen jungen Dichter‘ und der ‚Ekklesiastischen Aktion‘. Doch die ihnen zugrundeliegenden Gedankengänge ziehen sich wie ein roter Faden durch das Gesamtwerk des Komponisten. Ein Weltentwurf, der das Scheitern des Menschen an einer stetig komplexer werdenden Wirklichkeit reflektiert: heute von womöglich noch größerer Aktualität als zum Zeitpunkt seiner Entstehung.

23.05 Lange Nacht

Der Erfinder des modernen Romans
Eine Lange Nacht über
Laurence Sterne
Von Michael Langer
Regie: der Autor

Laurence Sterne (1713 – 1768) zählt zu den ganz Großen der Weltliteratur. Seine Werke sind Klassiker für die Ewigkeit. Doch nicht erst nach seinem Tod am 18. März 1768 wurde ihm viel Ruhm zuteil, sondern bereits zu Lebzeiten genoss er die Ehre und feierte rauschende Erfolge mit seinem ‚Tristram Shandy‘. Und auch seine ‚Empfindsame Reise‘ verschaffte ihm höchste Popularität. Noch immer gilt er als einer der kühnsten Experimentatoren des Romans. Henry James, Marcel Proust und James Joyce bezogen und beriefen sich auf ihn. Virginia Woolf bezeichnete ihn ausdrücklich als ihren Lehrmeister. Als Jean Paul seinerzeit den Briten für sich entdeckte, jubelte er aus ganzem Herzen: „Auf daß die Trommel gerühret sei – uns ist ein Sterne geboren!“. Am 24. November 1713 kam Laurence Sterne in Irland als Sohn eines englischen Offiziers zur Welt. Ein Onkel ermöglichte ihm das Theologiestudium in Cambridge. Als Landpfarrer wirkte er in der Nähe von York, und schon bei seinen Predigten führte er die spitze Feder. Mit seinem ‚Tristram Shandy‘ schnitt er schließlich alte Bärte ab, was zwar manchen gegen ihn aufbrachte, aber die meisten dann doch zum Lachen gebracht hat. Für Sterne war Humor das köstlichste Lebenselixier – eine ‚Lange Nacht‘ zu seinem 250. Todestag.

So 18. März

9.30 Essay und Diskurs

Kölner Kongress 2018 – Erzählen in den Medien
Unkreatives Schreiben – warum?
Ein Gespräch mit Kenneth Goldsmith

Im 21. Jahrhundert haben Technologie und Internet die Bedingungen für Literatur neu geschaffen. Sie erfordern erweiterte Definitionen und Ideen für das, was man bislang Kreatives Schreiben nannte. Dichter und Hochschullehrer Kenneth Goldsmith, Autor von ‚Uncreative Writing‘, schlägt neue Verfahren vor. Kenneth Goldsmith, geboren 1961 in Freeport, Long Island, ist Konzeptkünstler, Dichter und Literaturwissenschaftler. Er lehrt an der University of Pennsylvania ‚Uncreative writing‘ und ‚Interventionist writing‘ und erregte internationale Aufmerksamkeit durch sein Kunstprojekt ‚Printing out the internet‘ und seine revolutionäre Poetik. 2017 erschien sein Buch unter dem Titel ‚Uncreative Writing – Sprachmanagement im digitalen Zeitalter‘ bei Matthes & Seitz Berlin auf Deutsch.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
Der Collagenkünstler
Carsten Schneider im Gespräch mit
Tanja Runow

Carsten Schneider ist ein Dekonstrukteur großen Stils. Das Material für seine Bild- und Klanggedichte findet er in Tageszeitungen und Rundfunkprogrammen. In seinem Berliner Atelier, einem gigantischen Archiv und Wortspeicher, entstehen auch Hörspiele mit Titeln wie ‚Die S-Laute eines Tages‘, ‚Der Atem eines Tages‘ oder ‚Die Gefahren eines Jahres‘. Carsten Schneider, der 1971 in Bad Oldesloe geboren wurde, hat außerdem Prosa und zahlreiche Theaterstücke verfasst, sein Atelier zeitweise für wilde Vögel wie Meisen und Grünfingel geöffnet und arbeitet ehrenamtlich in der Sterbebegleitung.

15.05 Rock et cetera

Nach dem Final Countdown
Wie Europe noch eine richtig feine
Hardrockband wurde
Von Fabian Elsäber

‚The Final Countdown‘ – dieser penetrante Hit aus den 80er-Jahren klebt an der schwedischen Band Europe wie Teer, auch nach ihrer vorübergehenden Trennung. Doch seit sich Europe vor 14 Jahren wieder zusammenschloss, hat sie sich deutlich weiterentwickelt, und zwar, auch wenn es widersprüchlich wirkt: indem sie altmodischer wurde. Die Synthesizer sind satten Hammond-Organen gewichen, das Schlagzeug knallt wie einst bei Led Zeppelin, und Sänger Joey Tempest ist auf einmal einer der letzten Vertreter der Gattung Hard Rock-Shouter. Überhaupt

klings die ganze Band inzwischen klassischer als ihre immer noch zahlreich existierenden Vorbilder es heute tun. Backstage-Besuch bei einer Band, die allen Trends getrotzt hat.

20.05 Freistil

Big Brother 2.0
Spionage in Realität und Fiktion
Von Berit Hempel
Regie: Susanne Krings
DLF 2015

Wissen ist Macht – und Spionage seit jeher ein Mittel, sie zu gewinnen. Spionage geschieht im Verborgenen, wären da nicht Autoren wie John le Carré, Frederick Forsyth oder aktuell der Deutsche Tom Hillenbrand, Serien wie ‚Homeland‘ und Filme wie ‚A most wanted man‘. Sie alle schildern, wie das Auspionieren funktioniert oder in Zukunft funktionieren könnte. Doch hat die Realität die Fiktion nicht längst überholt? Das Feature nähert sich dem Phänomen der Spionage, angefangen vom Judaskuss bis hin zum nahezu gläsernen Menschen der heutigen Zeit. Autoren, Literatur- und Filmwissenschaftler bringen Licht ins Dunkel. Und ein ehemaliger Agent erzählt von realen Überwachungstechniken und aktuellen Wegen der Informationsbeschaffung.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
Klavier-Festival Ruhr 2017

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate Nr. 23 in f-Moll, op. 57
‚Appassionata‘

MAURICE RAVEL
Sonatine in fis-Moll

SERGEJ PROKOFJEW
‚Romeo und Julia‘, op. 75 (Auswahl)

sowie Werke von

HEITOR VILLA-LOBOS,
MOISÉS MOLEIRO,

ASTOR PIAZZOLLA und
ALBERTO GINASTERA

Sergio Tiempo, Klavier
Aufnahme vom 4.7.2017 im
Ibach-Haus, Schwelm
Am Mikrophon: Klaus Gehrke
.....

Musikalische Leidenschaft in all ihren Facetten: Diese demonstrierte der junge venezolanische Pianist Sergio Tiempo in seinem Konzert beim vergangenen Klavier-Festival Ruhr. Dabei kombinierte er Beethovens stürmisch-dramatische ‚Appassionata‘-Sonate und Ravel's impressionistische ‚Sonatine‘ mit glutvoll-mitreibend virtuoseren Werken südamerikanischer Komponisten. Im ehemaligen Stammhaus der Klavierbaufirma Ibach in Schwelm zog der von Kritikern als Klangfarbenmagier gefeierte Tiempo alle Register – und riss damit sein Publikum zu Begeisterungstürmen hin.